Prozessmanagement im Freistaat Sachsen: einheitlich, transparent, zukunftssicher ??

Freistaat
SACHSEN

E-Governmentbasiskomponenten im Freistaat Sachsen

Zahlungsverkehr »ePayBL«
VIS.SAX (DMS)
Formularservice
zentrales Content Management System
Prozessplattform Sachsen
Suchmaschine
Geodaten
Webhosting
Beteiligungsportal
Amt24 - Internet Service-Portal mit Zuständigkeitsfinder,
Verfahrensmanagement
DVDV-Landes-Server im DVDV-Verbund
Elektronische Signatur und Verschlüsselung

Prozessplattform Sachsen

Freistaat SACHSEN

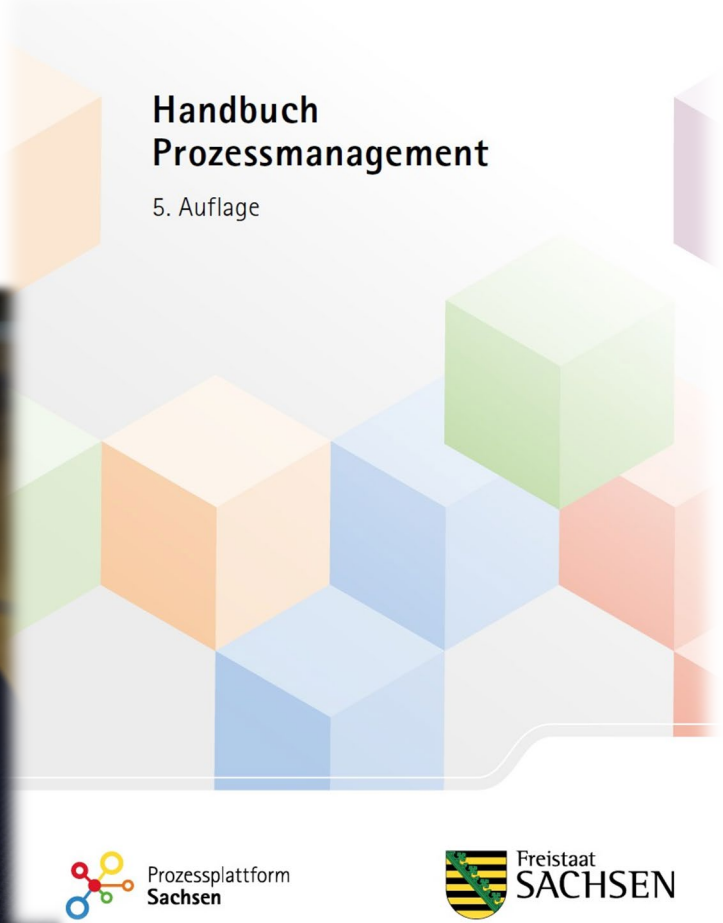
Einfach.machen

Prozessplattform Sachsen

Freistaat SACHSEN

Werbung in der Sache

- Handbuch Prozessmanagement (5. Auflage)
- 5. Prozessmanagement-Tag am 21.05.2025
  … wieder ein Erfolg ;-)



Prozessplattform Sachsen

Freistaat SACHSEN

What's new? Prozessmanagement-Handbuch Version 5.0

Darstellung aktueller Entwicklungen im Prozessmanagement

- Haben Sie schon von Six Sigma und Process Mining gehört? Wie wirkt sich Künstliche Intelligenz auf Prozessmanagement aus?

Nachhaltiges Prozessmanagement

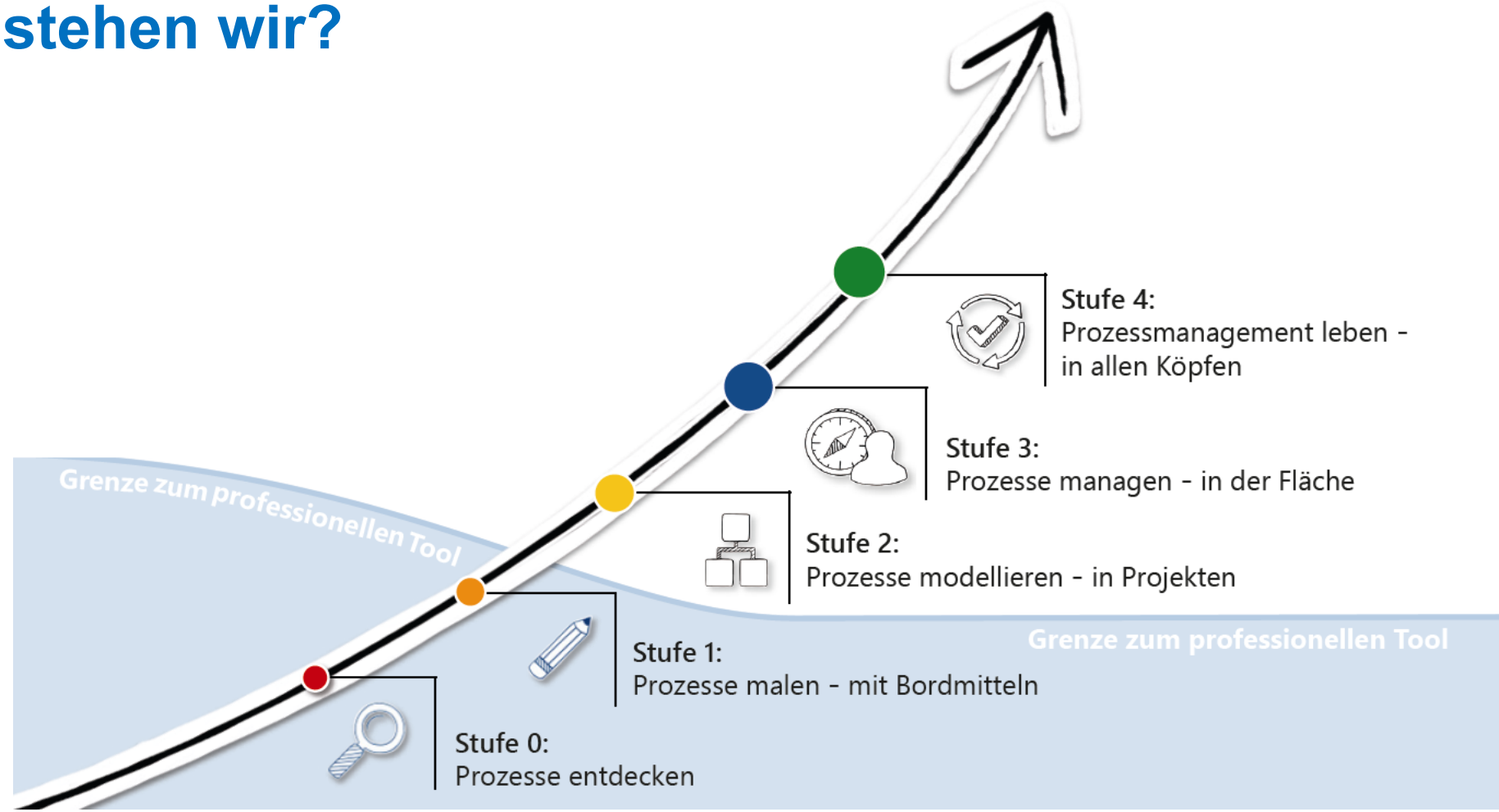
- Wie schaffen Behörden es Prozessmanagement nachhaltig zu betreiben und kontinuierlich zu verbessern? Wir haben für Sie unsere Best Practice-Erfahrungen zusammengetragen.

Rollen und Verantwortlichkeiten im Prozessmanagement

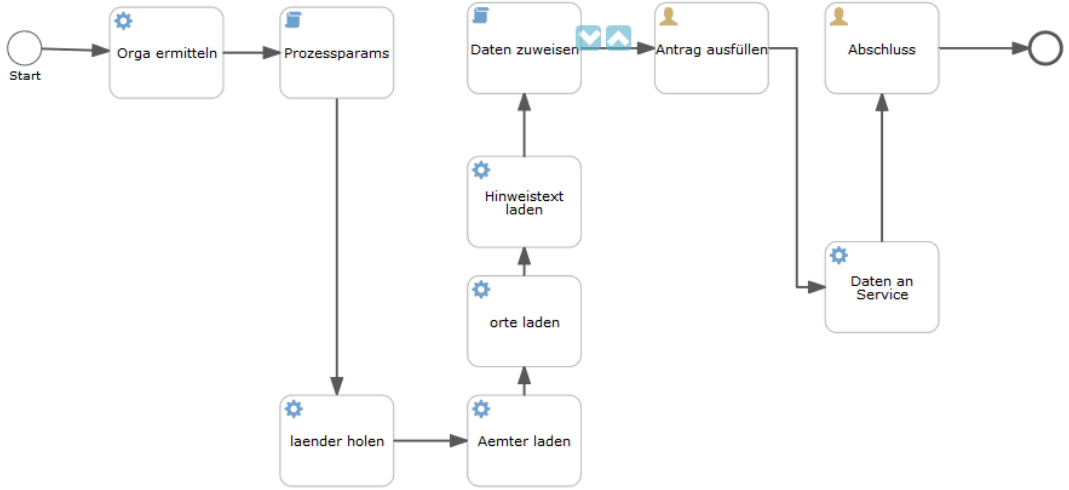
- Welche Personen/-gruppen sind notwendig, um Prozessmanagement zu betreiben?
- Welche Aufgaben werden welcher Stakeholder-Gruppe zugeordnet? Und wie funktioniert das Zusammenspiel aller Beteiligter?

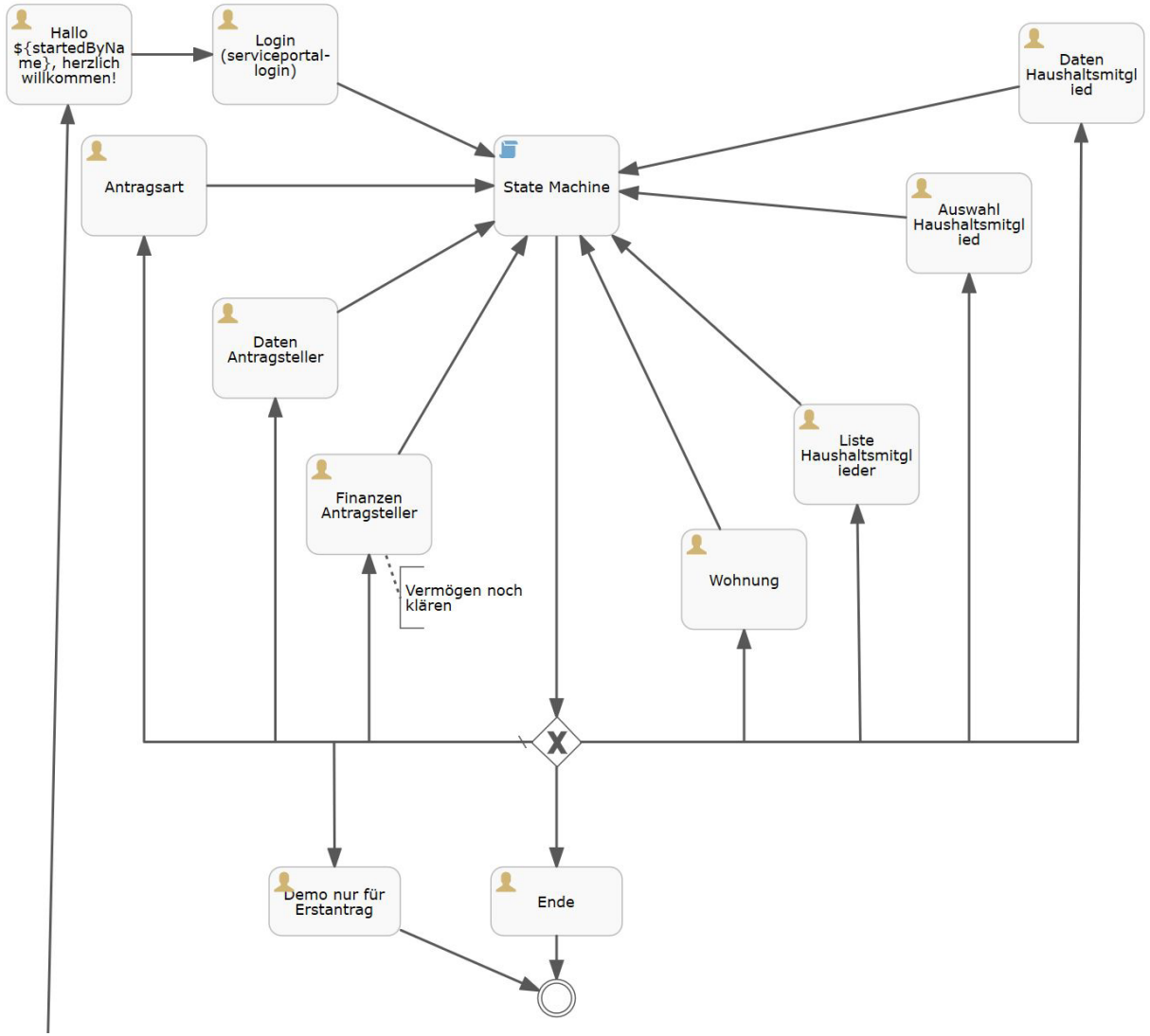
...

Wo stehen wir?



Welche Prozesse modellieren wir? … immer noch schwierig





Prozessplattform Sachsen

Freistaat SACHSEN

Den Überblick behalten bzw. den Einstieg schaffen

Prozessplattform Sachsen

Freistaat SACHSEN

Kommunales Musterprozessregister

Einfach.starten - Digital-Lotsen/Sächsischer Städte- und Gemeindetag

- Einstiegshürden senken – damit auch kleinere Kommunen Prozessmanagement erfolgreich einführen und umsetzen können!
- Das Musterprozessregister Sachsen. 961 Prozesssteckbriefe, angereichert mit verschiedenen Informationen, erleichtern den Einstieg in Prozessmanagement!

Zitate

- "Ich konnte meinem Bürgermeister zum ersten Mal zeigen, was wir eigentlich alles für Aufgaben haben.„
- "Vorher hieß es eher 'Was sollen wir denn noch alles machen?'. Jetzt haben wir eine gute Basis und die Bereitschaft ist gestiegen."

Prozessplattform Sachsen

Freistaat SACHSEN

Musterprozessregister in Zahlen

- 961 qualitätsgesicherte Prozesssteckbriefe für Kommunen der GK 6/7, davon …
  - 847 Prozesssteckbriefe verknüpft mit Leika-Leistungen
  - 223 Prozesssteckbriefe verknüpft mit OZG-Leistungen verteilt über alle relevanten Themenfelder
  - alle 961 Prozesssteckbriefe verknüpft mit KGSt®-Leistungen
  - 935 Prozesssteckbriefe verknüpft mit dem Aufgabenkatalog des Sächsischen Rechnungshofes
- 3-gliedriges Musterorganigramm, das über die Filter-Funktionen der Prozessplattform komfortabel individualisiert werden kann
- vollständige Kataloge (Leika, OZG, KGSt®, SRH-Aufgabenkatalog) als Prozesskontexte für Recherche und Auswertung

Musterprozessregister der Ausblick

- **Erweiterung der Datengrundlage**
  - Musterprozessregister auch für größere Kommunen
  - Anreichung der Prozesssteckbriefe mit weiteren relevanten Daten
- Stärkung der interkommunalen Zusammenarbeit in **Prozesswerkstätten**
- Aufnahme und Austausch von Prozessmodellen, z. B.:
  - OZG-Referenzprozesse Bauen als Prozessmodell
  - Prozessmodelle aus Prozesswerkstätten
- stärkere **inhaltliche Begleitung der Kommunen** bei der Etablierung und Durchführung von Prozessmanagement-Aktivitäten

KI in der Prozessplattform

Prozessplattform Sachsen

Freistaat SACHSEN

Digitalisierter Unsinn, bleibt Unsinn und

eine Prozessbetrachtung macht schon Sinn

Allgemeine Angaben

Antragstellung als* ⓘ

- (●) Natürliche Person
- ( ) Juristische Person

Persönliche Daten

Anrede | **Titel**

Vorname*

Nachname*

Straße* | **Hausnummer***

z. B. 1 A

Adresszusatz ⓘ

Postleitzahl* | **Ort***

Telefonnummer ⓘ

E-Mail-Adresse ⓘ

*Mit * markierte Eingabefelder sind Pflichtfelder.*

Art des Feuers

Um welche Art des Feuers handelt es sich?*

- (●) Brauchtumsfeuer
- ( ) Meldepflichtiges Lagerfeuer

Name des Brauchtumsfeuers*

z. B. Neujahrsfeuer, Osterfeuer, Sonnwendfeuer

Größe des Feuers

Stapelhöhe in m* | **Stapeldurchmesser in m***

10000000000000000000 | 222478920

Brennmaterial

Wird ausschließlich trockenes, unbehandeltes Holz verwendet?*

- ( ) Ja
- ( ) Nein

Werden ausschließlich handelsübliche Grillanzünder verwendet?*

- ( ) Ja
- ( ) Nein

Datum und Zeit des Feuers

Datum*

27.05.2024

Bitte geben Sie ein Datum nach dem 10.06.2024 an.

TT.MM.JJJJ

Uhrzeit von* ⓘ | **Uhrzeit bis*** ⓘ

10:00 | 09:00

Die angegebene Uhrzeit muss nach der Startuhrzeit liegen.

z. B. 22:00

Freistaat SACHSEN

Verfahrensweise bei der Weiterleitung von Bürgeranliegen unter Berücksichtigung des Datenschutzes

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Anfragen von Bürgern, die an [redacted] gerichtet sind, sind nicht immer thematisch korrekt adressiert. Eine Weiterleitung an die zuständige Stelle / Behörde ist dann das Mittel der Wahl. Jedoch sind dabei die folgenden datenschutzrechtlichen Aspekte[1] zu berücksichtigen:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Weiterleitung von Bürgeranliegen im Falle der Unzuständigkeit einer Behörde ist nur zulässig, wenn es dafür eine Rechtsgrundlage gibt oder die Einwilligung der betroffenen Person vorliegt (vgl. Art. 6 Abs. 1a) und e) in Verbindung mit Abs. 2 und 3 Datenschutz-Grundverordnung).

Für die Weiterleitung von Bürgeranliegen durch [redacted] bei Unzuständigkeit gibt es jedoch keine Rechtsgrundlage.

Bei Bürgeranliegen ist daher die Einwilligung (vgl. Art. 6 Abs. 1 a) i.V. m. Art. 7 DSGVO) der betroffenen Person erforderlich, wenn das Anliegen zuständigkeitshalber an eine andere Behörde weitergeleitet wird und sich die Zustimmung zur Weiterleitung nicht bereits aus dem Inhalt des Schreibens (konkludente Einwilligung) ergibt.

Die Prüfung, ob eine konkludente Einwilligung vorliegt, ist in jedem Einzelfall anhand des Inhalts des Schreibens zu prüfen. Es kann keinesfalls pauschal davon ausgegangen werden, dass Bürger grundsätzlich ein Interesse an einer Weiterleitung an die zuständige Behörde haben.

Ist [redacted] für die Bearbeitung eines Bürgeranliegens nicht zuständig und ergibt sich aus dem Inhalt des Anliegens keine Einwilligung zur Weiterleitung, kommen zwei Möglichkeiten für die weitere Verfahrensweise in Betracht:

1. Keine Weiterleitung des Anliegens an die zuständige Behörde. Dem Bürger wird mitgeteilt, dass [redacted] nicht zuständig ist verbunden mit der Bitte, sich an die zuständige Behörde zu wenden. Diese ist - sofern bekannt - zu benennen.

   oder

2. Weiterleitung des Anliegens an die zuständige Behörde, wenn zuvor die Einwilligung des Bürgers unter Verwendung des Formulars (vgl. Anlage) eingeholt wurde.

Ich bitte um Kenntnisnahme und Beachtung.

Schlagworte

- Digitalisierung ist aufwendig und kostet Ressourcen
- Prozesse immer hinsichtlich des Digitalisierungspotenzials bewerten
- Es macht nur Sinn, die Prozesse/Abläufe zu digitalisieren, bei denen auch langfristig Ressourcen eingespart werden können und/oder die eine nachvollziehbare Verbesserung bringen (Ausnahme Blaupause?)
- „Die Dinge werden nicht besser, nur weil sie digital werden.“
- Front-End-Digitalisierung ohne Back-End-Digitalisierung (OZG ;-)

Prozessplattform Sachsen

www.prozessplattform.sachsen.de

prozessplattform@sk.sachsen.de